

	<p>Objekt: Hessen: Ansicht des Lustgartens aus der Vogelschau, 1654 (aus: Merian "Braunschweig")</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Druckgraphik</p> <p>Inventarnummer: Gr 000186</p>
--	--

Beschreibung

Der große Lustgarten erstreckte sich hinter dem Schloss in Hessen (heute Sachsen-Anhalt). Herzog Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel hatte diesen Ort zu seiner Residenz bestimmt. Den Lustgarten legten nach seinem Tode seine Witwe Hedwig von Brandenburg an, seitdem waren Schloss und Park Sommerresidenz der Braunschweiger Herzöge. Erhalten ist vom Lustgarten nur ein Teil der Wassergräben.

Das Blatt ist oben in einer Banderole betitelt "Fürstlicher Lustgarten zu Hessem", links unten ist die Stelle gekennzeichnet, auf dem sich das Schloss erhebt, von dem wesentliche Teile sich gut erhalten haben.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferstich, Stichel auf Bütten, von zwei Platten mit breitem Rand
Maße:	31,0 x 38,0 cm (Blattgröße); 23,3 x 31,4 cm (Bildgröße)

Ereignisse

Herausgegeben	wann	1654
	wer	Merian Erben (Matthäus Merians selige Erben)
	wo	Frankfurt am Main
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

wo Hessen (Osterwieck)

Schlagworte

- Bewässerung
- Garten
- Gartenkunst
- Geometrie

Literatur

- Wüthrich, Lucas Heinrich (1996): Das druckgraphische Werk von Matthaeus Merian d. Älteren. Die großen Buchpublikationen: 2. Die Topographien (Band 4 des Gesamtwerks). Hamburg